

45. Und als ers erkundet von dem hauptmann, gab er Joseph den leichnam.

46. Und er * kauffte eine leinwand, und nahm ihn ab, und wickelte ihn in die leinwand: und legte ihn in ein grab, das war in einen fels gehauen; und welchete einen stein vor des grabes thür. * Matth. 27, 60.

47. Aber * Maria Magdalena, und Maria Joses, schaueten zu, wo er hingeleger ward. * Matth. 27, 61.

Das 16 Capitel.

Von Christi auferstehung und himmelfahrt.

(Evangelium am ostertage.)

1. **U**nd da der sabbath vergangen war: * kaufften Maria Magdalena, und Maria Jacobi und Salome specerey, auf daß sie kämen und salbeten ihn. * Matth. 28, 1. Luc. 24, 1.

2. Und sie kamen zum grabe an Eiszem sabbath sehr frühe, da die sonne aufging.

3. Und sie sprachen unter einander: Wer welchete uns den stein von des grabes thür?

4. Und sie sahen dahin, und wurden gewahr, daß der stein abgewelchert war: denn er war sehr groß.

5. Und sie gingen hinein in das grab, und * sahen einen jüngling zur rechten hand sitzen, der hatte ein lang weiß fleid an: und sie entsetzten sich. * Matth. 28, 5. 6. Luc. 24, 4.

6. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzet euch nicht; * Ihr suchet Jesum von Nazareth, den gecreuzigten; er ist auferstanden, und ist nicht hie; Siehe da, die stätte, da sie ihn hinlegten; * Matth. 28, 5.

7. Gehet aber hin, und sagets seinen jüngern, und Petro, daß er vor euch hingehen wird in Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie * er euch gesagt hat. * Matth. 26, 32.

8. Und sie gingen schnell heraus, und flohen von dem grabe: denn es war sie zittern und entsetzen ankomen, und sagten niemand nichts, denn sie fürchten sich.]

9. Jesus aber, da er auferstanden war frühe am ersten tage der sabbath: erschien er am ersten der Maria Magdalena, von welcher er sieben teufel ausgetrieben hatte.

10. Und Sie ging hin: und verkündigets denen, die mit ihm gewesen waren, die da leide trugen, und weineten.

11. Und dieselbigen, da sie höreten, daß er lebete, und wäre ihr erschienen, gläubeten sie nicht.

12. Darnach, * da zween aus ihnen wandelten: offenbaret er sich unter einer andern gestalt, da sie aufsefeld gingen. * Luc. 24, 13.

13. Und dieselbigen gingen auch hin, und verkündigten das den andern: denen gläubeten sie auch nicht.

(Evang. am himmelfahrtstage.)

14. **S**uletzt, da die elfe zu tische saßen, * offenbaret er sich: und hielt ihren unglauben, und ihres herzens härtigkeit, daß sie nicht gegläubet hatten denen, die ihn gesehen hatten auferstanden.

* Luc. 24, 36. Joh. 20, 19.

1 Cor. 15, 5. 7.

15. * Und sprach zu ihnen: Geh hin in alle welt, und prediget das evangelium + aller creatur.

* Matth. 28, 19. + Col. 1, 23.

16. Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden: * wer aber nicht gläubet, der wird verdammet werden. * Joh. 3, 18. 36.

c. 12, 48. Gesch. 2, 38.

17. Die zeichen aber, die da folgen werden denen, die da gläuben, sind die: * In meinem namen werden sie teufel austreiben, + mit neuen jüngen reden, * Gesch. 16, 18.

+ Gesch. 2, 4. 11. c. 10, 46.

18. * Schlangen vertreiben; Und so sie etwas tödtliches trincken, wirds ihnen nicht schaden; Auf die francken werden sie die hände legen, so wirds besser mit ihnen werden.

* Luc. 10, 19. Gesch. 28, 5. 8.

19. Und der Herr, nachdem er mit ihnen geredt hatte: * ward er aufgehoben gen himmel, und sitzet zur rechten hand Gottes.

* Luc. 24, 51. Gesch. 1, 9.

20. Sie aber gingen aus, und predigten an allen orten: und der Herr * wirkete mit ihnen, und bekräftigte das wort durch mit folgende zeichen.]

* Gesch. 3, 16. c. 14, 3.

Ebr. 2, 4.

Ende des Evangelii S. Marci.

Evangelium